Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

RODEX Pellets

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname	RODEX Pellets	
Firmenbezeichnung	PelGar International Ltd	
	Unit 13 Newman Lane Industrial Estate	
	Newman Lane	
	Alton	
	Hampshire GU34 2QR	
	www.pelgar.co.uk	
E-mail:	Philip@pelgar.co.uk	
Telefon:	+44 (0) 1420 80744	
Fax	+44 (0) 1420 80733	
Notrufnummer PelGar International Ltd	+44 (0) 1420 80744	
Notrufnummer Giftnotrufzentrale Berlin	+49 (0) 30 19240	
Produktverwendung	Gebrauchsfertiges Rodentizid, 50 ppm	
	Bromadiolone	

2. Mögliche Gefahren

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG. Bei ordnungsgemäßer Anwendung geringes Risiko für Mensch und Umwelt. Bei unsachgemäßer Anwendung kann ein Risiko für wildlebende Tiere bestehen.

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Gefährliche Stoffe	EINECS	CAS	Gehalt	Symbol/R-Sätze
			[%]	
Bromadiolone	249-205-9	28772-56-7	0.005	+; R26/27/28 T;
				R48/23/24/25 N;
				R50/53
Denatonium Benzoat	223-095-2	3734-33-6	0.001	Xn; R20 Xn; R22
				Xi; R37 Xi; R38
				Xi; R41; R52/53
Propan-1,2-diol	200-338-0	57-55-6	1-10	-
(Propan-1,2-diol,				
partikelförmig)				
Kaolin (lungengängiger	-	1332-58-7	1-10	-
Staub)				

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt	Kann Hautirritationen bei empfindlichen
	Personen hervorrufen. Kontaminierte
	Kleidung wechseln, vor erneuter
	Verwendung waschen und trocknen. Nach
	Hautkontakt sofort gründlich mit viel Wasser
	und Seife abspülen. Bei andauernder
	Hautreizung Arzt aufsuchen.
Augenkontakt	Kann Augenirritationen bei empfindlichen
	Personen hervorrufen Bei Berührung mit den
	Augen sofort gründlich mit viel Wasser
	spülen. Bei andauernder Reizung oder
	Symptomen den Arzt aufsuchen.
Einatmen	Inhalation unwahrscheinlich, da pelletierter
	Köder. Im Falle einer Exposition, sofort
	frische Luft zuführen und den Arzt
	aufsuchen.
Verschlucken	Nach Verschlucken sofort den Arzt
	aufsuchen und Verpackung und Etikett
	vorzeigen.
Allgemeine Hinweise	Im Falle eines Unfalls oder Unwohlseins
	sofort den Arzt konsultieren und die
	Verpackung vorzeigen.
	HINWEIS FÜR DEN ARZT:
	Bromadiolone ist ein indirektes
	Antikoagulanz. Phytomenadion (Vitamin K)
	ist als Gegenmittel einzusetzen. Bestimmen
	Sie die Gerinnungszeit ab 18 Stunden nach
	Einnahme. Sofern diese erhöht ist, Vitamin
	K1 verabreichen, bis sich die Gerinnungszeit
	normalisiert.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Schaum, Pulver, CO ₂
	Feuer exponierte Container mit Wasser
	kühlen
Nicht geeignete Löschmittel	Keinen Wasserstrahl anwenden
Besondere Schutzausrüstung	Vollschutzanzug mit umluftunabhängigem
	Atemschutzgerät. Geeignete Handschuhe und
	Stiefel.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Tragen von geeigneter Schutzkleidung,
	Handschuhen und Augen-/Gesichtsschutz,
	siehe Sektion 8.
Umweltschutzmaßnahmen:	Mittelreste nach Bekämpfung einsammeln
	und in geeigneter Weise entsorgen
	(Sonderabfall). Verschüttung vermeiden.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:	Umgehend aufkehren oder aufsaugen, ggf.
	kontaminierte Fläche mit Wasser säubern
	und in geeigneten Behältern sammeln
	(Sonderabfall). Darf nicht in die Kanalisation
	und ins Abwasser gelangen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und
	Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.
	Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
	Augen- und Hautkontakt vermeiden.
	Staubentwicklung vermeiden. Während der
	Anwendung nicht rauchen, essen oder trinken.
	Nach der Anwendung Gesicht und Hände reinigen.
	Staubentwicklung nach Pelletierung des Köders
	unwahrscheinlich.
Lagerung	Kühl, trocken und in einem belüfteten Raum
	lagern.
	Von Lebens- und Futtermitteln Stoffen fernhalten.
	Nicht in die Hände von Kindern geraten lassen
	Nicht offen lagern (Oxidation vermeiden)
Weitere Angaben	Gebrauchsfertiges Rodentizid, 50 ppm
	Bromadiolone

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsbegrenzungen Arbeitsplatzgrenzwert (AGW)			
Propan-1,2-diol (partikulär)	AGW 8- Std Grenzwert ppm: - AGW 15 Min Grenzwert ppm: -	AGW 8- Std Grenzwert mg/m ³ : 10 AGW 15 Min Grenzwert mg/m ³ : -	
Propan-1,2-diol (total)	AGW 8- Std Grenzwert ppm: 150 AGW 15 Min Grenzwert ppm: -	AGW 8- Std Grenzwert mg/m ³ : 474 AGW 15 Min Grenzwert mg/m ³ : -	
Kaolin (lungengängig)	AGW 8- Std Grenzwert ppm: - AGW 15 Min Grenzwert ppm: -	AGW 8- Std Grenzwert mg/m ³ : 2 AGW 15 Min Grenzwert mg/m ³ : -	
Atemschutz:	Exposition durch Inhalation unwahrscheinlich, da Köder pelletiert. Werden die Arbeitsplatzgrenzwerte durch eventuell auftretende Staubentwicklung überschritten, muss geeigneter Atemschutz getragen werden.		
Handschutz:	Undurchlässige Schutzhandschuhe (PVC, Nitril)		
Augenschutz:	Eng anliegende Schutzbrille bei Staubentwicklung		
Körperschutz:	Undurchlässige Schutzkleidung, Stiefel		

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Beschreibung	Pellets
Farbe	Blau, Grün oder Rot
Geruch	Nahezu geruchlos
Flammpunkt	Keine Angabe
Dichte	0.6-0.7
Schmelzpunkt	Keine Angabe

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen
Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Funken, offene Flammen
Zu vermeidende Stoffe	Oxidierende Stoffe
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Verbrennen oder thermische Zersetzung kann zur Bildung toxischer und reizender Dämpfe
	führen

11. Angaben zur Toxikologie

Bromadiolone	LD ₅₀ Oral (Ratte)	< 5 mg/kg
	LD ₅₀ Dermal (Ratte)	23 mg/kg
Denatoniumbenzoat	LD ₅₀ Oral (Ratte)	749 mg/kg
	LD ₅₀ Inhalation, 4h	0.2 mg/L
	(Ratte)	
Propan-1,2-diol	LD ₅₀ Oral (Ratte)	> 2000 mg/kg
RODEX Pellets	LD ₅₀ Oral (Ratte)	approx. 22.5 g/kg
		(calculated)

Korrosivität	Keine Irritationen zu erwarten
Sensibilisierung	Generell kann das Einatmen von Stäuben Asthma
	erzeugen. Keine Staubbildung zu erwarten, da das
	Produkt ein pelletierter Köder ist.
Mutagenität	Kein Hinweis auf mutagene Effekte durch Anti-
	Koagulantien
Karzinogenität	Kein Hinweis auf karzinogene Effekte durch Anti-
	Koagulantien

12. Angaben zur Ökologie

Negative Effekte des Produktes auf die Umwelt sind aufgrund des Gehalts von 50 ppm		
Bromadiolone wenig wahrscheinlich		
Bromadiolone		
Fisch (Regenbogenforelle) LC ₅₀ (96h)	2.89 mg/L	
Daphnie, LC ₅₀ (48h)	5.79 mg/L	
Popan-1,2-diol		
Fisch (Regenbogenforelle) LC ₅₀ (96h)	100 mg/L	
Daphnie, LC ₅₀ (48h)	> 100 mg/L	
Weitere Informationen	Gefährlich für wildlebende Tiere. Vor	
	Anwendung alle Vorsichtmaßnahmen lesen	
	und berücksichtigen.	

13. Hinweise zur Entsorgung

Allgemeine Information	Entsorgung gemäß lokaler und nationaler Bestimmungen.
Entsorgung von Verpackungen	Leere Verpackungen können nach der
	Reinigung gemäß örtlicher Vorschriften und
	nationaler Bestimmungen auf der
	Mülldeponie entsorgt werden.

14. Angaben zum Transport

Weitere Informationen	Nicht als Gefahrgut klassifiziert

15. Vorschriften

Kennzeichnung	Das Produkt ist nicht als Gefahrstoff klassifiziert	
EUH401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die	
	Gebrauchsanleitung einhalten.	
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.	
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.	
P220	Von Kleidung und brennbaren Materialien fernhalten/entfernt	
	aufbewahren.	

P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.	
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.	
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.	
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.	
P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/	
	Arzt anrufen.	
P404	In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.	
P405	Unter Verschluss aufbewahren.	
P501	Inhalt/Behälter vorschriftsgemäß entsorgen.	

16. Sonstige Angaben

R-Sätze	
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R26/27/28	Sehr giftig beim Einatmen, bei Hautkontakt
	und beim Verschlucken
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R38	Reizt die Augen.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/23/24/25	Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden
	bei längerer Exposition durch Einatmen,
	Hautkontakt und Verschlucken.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in
	Gewässern längerfristig schädliche Wirkung
	haben.
Eingeschränkte Anwendung	Gebrauchsfertiges Rodentizid mit 50 ppm
	Bromadiolone
Weitere Informationen	Genehmigt im Rahmen der Direktive
	98/8/EEC, Registrierungsnummer N-45795
Datenquelle	Sicherheitsdatenblätter der Zulieferer, CHIP
	2009 EH40
Änderung	Dieses Dokument unterscheidet sich von der
	vorherigen Version in folgenden Punkten:
	Punkt 3: gefährliche Inhaltstoffe